

LCD Monitor

Bedienungsanleitung



LMD-9050
LMD-9030
LMD-9020

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Im Inneren des Geräts liegen sehr hohe Spannungen an. Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Sollten am Gerät Probleme auftreten oder eine Wartung erforderlich werden, wenden Sie sich an einen autorisierten Sony -Händler.

Dieses Gerät enthält Substanzen, die bei unsachgemäßer Entsorgung die Umwelt belasten. Bitten wenden Sie sich an unsere nächste Niederlassung oder an Ihr Umweltschutzamt, wenn Sie das Gerät entsorgen wollen.

**WARNUNG
DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.**

WARNUNG

Dieses Gerät verfügt über keinen Hauptschalter. Fügen Sie beim Einbau des Geräts einen leicht zugänglichen Schalter in die Verkabelung ein oder verbinden Sie das Netzkabel mit einer leicht zugänglichen Steckdose in der Nähe des Geräts. Wenn beim Betrieb des Geräts ein Fehler auftritt, können Sie mit dem Schalter die Spannungsversorgung unterbrechen oder den Stecker ziehen.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie (89/336/EWG) sowie die Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG) der EG-Kommission.

Angewandte Normen:

- EN60950: Sicherheitsbestimmungen
- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit),

Dieses Produkt ist für den Einsatz unter folgenden elektromagnetischen Bedingungen ausgelegt: E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z. B. Fernsehstudio).

Warnhinweis zum Netzanschluss

Verwenden Sie ein für die Stromversorgung in Ihrem Land geeignetes Netzkabel.

	USA, Kanada	Kontinental-Europa	Großbritannien, Irland, Australien, Neuseeland
Steckertyp	VM0233	COX-07/636	- 1)
Buchse	VM0089	COX-02/VM0310B	VM0303B
Kabeltyp	SVT	H05VV-F	CEE(13)53rd (O, C)
Nennspannung & Stromstärke	10A/125V	10A/250V	10A/250V
Sicherheitszertifizierung	UL/CSA	VDE	VDE

1) Verwenden Sie einen geeigneten Netzstecker, der die örtlichen Bestimmungen erfüllt.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen	4
Hinweise zur sicheren Verwendung	4
Hinweise zur Aufstellung	4
Hinweise zum Umgang mit dem LCD-Bildschirm	4
Hinweise zur Leuchtstoffröhre	4
Hinweise zur Reinigung	4
Hinweise zur Verpackung	4
Hinweise zur Montage in einem Rack	4
Hinweise zum Lüfterfehler	5
Funktionen	5
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	7
Vorderseite	7
Eingangssignale und einstellbare Optionen	9
Rückseite	10
Montage in einem Rack	12
Spannungsquellen	12
Anbauen von Netzteil oder Akku	12
Anschließen des Netzkabels	13
Auswählen der Standardeinstellungen	13
Auswählen der Menüsprache	15
Verwenden des Menüs	16
Einstellungen mit Hilfe der Menüs vornehmen	17
Optionen	17
Anpassen und Ändern der Einstellungen	18
Menü STATUS	18
Menü FARBTEMP./BALANCE	18
Menü BENUTZERSTRG	18
Menü BENUTZERKONFIG	19
Menü FERN PARALLEL	22
Menü TASTENSPERRE	22
Fehlersuche	23
Spezifikationen	23
Abmessungen	27

Zu dieser Anleitung

Die Angaben in dieser Anleitung gelten für die folgenden zwei Geräte:

- LMD-9050
- LMD-9030
- LMD-9020

Die zur Erläuterung verwendeten Abbildungen gelten für LMD-9050.

Abweichende technische Daten sind im Text deutlich hervorgehoben.

Sicherheitsmaßnahmen

Hinweise zur sicheren Verwendung

- Das Gerät darf nur an Spannungsquellen angeschlossen werden, die den Daten unter „Spezifikationen“ entsprechen.
- Das Typenschild mit Angaben wie Betriebsspannung, Stromverbrauch usw. befindet sich am Boden des Gerätes.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker ab und lassen Sie das Gerät vor der weiteren Verwendung durch einen qualifizierten Servicetechniker überprüfen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und lassen Sie keine schweren Gegenstände darauf fallen. Ist das Netzkabel beschädigt, muss das Gerät sofort abgeschaltet werden. Andernfalls besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.
- Wird das Gerät über mehrere Tage oder länger nicht verwendet, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie das Netzkabel am Stecker aus der Steckdose, nicht am Kabel.
- Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Hinweise zur Aufstellung

- Achten Sie auf ausreichende Luftzirkulation, damit sich im Gerät kein Wärmestau bildet. Stellen Sie das Gerät nicht auf Oberflächen (Teppiche, Decken usw.) oder in der Nähe von Gegenständen (z. B. Vorhängen) auf, durch die die Belüftungsöffnungen blockiert werden könnten.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Belüftungsaustritten auf. Vermeiden Sie Standorte, die direktem Sonnenlicht, Verschmutzung oder Erschütterungen ausgesetzt sind.

Hinweise zum Umgang mit dem LCD-Bildschirm

- Auf dem LCD-Bildschirm können helle oder dunkle Lichtpunkte (rot, blau oder grün) zu sehen sein. Dies ist keine Fehlfunktion. Für den LCD-Bildschirm wird Hochpräzisionstechnologie verwendet, durch die 99,99 % der Bildelemente intakt bleiben. Es ist jedoch möglich, dass einige Bildelemente nicht durchgehend angezeigt werden.

- Schützen Sie den LCD-Bildschirm vor direkter Sonneneinstrahlung, da dies den LCD-Bildschirm beschädigen kann. Achten Sie darauf, wenn Sie das Gerät in der Nähe eines Fensters aufstellen.
- Drücken Sie nicht auf den Bildschirm des LCD-Monitors und verkratzen Sie ihn nicht. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Bildschirm des LCD-Monitors ab. Dadurch verliert der Bildschirm möglicherweise seine Einheitlichkeit.
- Wenn Sie das Gerät in kalter Umgebung benutzen, können die horizontalen Linien oder ein Nachbild auf dem Bildschirm zu sehen sein. Dies ist keine Fehlfunktion. Sobald sich der Monitor erwärmt, kehrt die normale Funktion des Bildschirms zurück.
- Wenn über einen längeren Zeitraum ein Standbild angezeigt wurde, bleibt möglicherweise ein Restbild zurück. Das Restbild verschwindet nach einer gewissen Zeit von selbst.
- Bildschirm und Gehäuse erwärmen sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.

Hinweise zur Leuchtstoffröhre

Zur Beleuchtung dieses Geräts dient eine speziell entwickelte integrierte Fluoreszenzröhre. Wird der LCD-Bildschirm dunkel, flackert er oder lässt er sich nicht einschalten, wenden Sie sich an Ihren Sony Händler.

Hinweise zur Reinigung

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einer milden Reinigungslösung, um sein fabrikanneues Aussehen zu erhalten. Keine starken Lösungsmittel wie Verdüner oder Benzin und keine Scheuermittel verwenden, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen. Ziehen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit vor der Reinigung den Netzstecker.

Hinweise zur Verpackung

Werfen Sie den Karton und die Packmaterialien nicht weg. Diese eignen sich ideal für den Transport des Geräts.

Hinweise zur Montage in einem Rack

Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, muss über und unter dem Monitor 1U Platz gelassen werden. Es kann auch ein Lüfter installiert werden.

Wenn Sie Fragen zu diesem Gerät haben, kontaktieren Sie Ihren autorisierten Sony Händler.

Hinweise zum Lüfterfehler

Das Gerät verfügt über einen eingebauten Lüfter zur Kühlung. Wird die Meldung „LÜFTERFEHLER“ angezeigt, schalten Sie die Spannungsversorgung aus und kontaktieren Sie einen autorisierten Sony Händler.

Funktionen

LCD-Bildschirm mit hoher Helligkeit

Dank seiner hohen Helligkeit, seinem hohen Kontrast und dem Einsatz von Breitwinkeltechnik eignet sich der Monitor für unterschiedliche Lichtverhältnisse. Verwenden Sie zum Einsatz im Außenbereich einen Lichtschutz, Anschlusschutz und einen Tragegriff (optionaler Monitor-Zubehörsatz Sony VF-509 für ENG-Einsatz).

Rack-montierbare Monitore

Der LMD-9050, LMD-9030 und LMD-9020 kann mit dem optionalen Halter MB-525 in allen handelsüblichen 19-Zoll-Haltern montiert werden. Dies ist besonders in beengten Übertragungswagen wichtig.

Monitorständer

Sie können den Monitorbildschirm mit einem Monitorständer in einem Winkel von 90 Grad aufstellen.

Geringes Gewicht, flaches Design/ Einbaumöglichkeit für Wechselspannungsadapter

Das geringe Gewicht verringert das Ladegewicht des Übertragungswagens und den für die Ausrüstung benötigten Platz. Außerdem kann ein Wechselspannungsadapter ganz einfach an der Monitorrückseite angebracht werden.

3-farbige Anzeigeleuchte

Zur Überwachung der Eingangsbilder und des Übertragungsmodus leuchtet die Anzeigeleuchte rot, grün oder gelb.

Mono-Lautsprecher

Der Monitor verfügt zur Wiedergabe von Ton über einen Mono-Lautsprecher.

Zwei Farbsysteme verfügbar

Der Monitor kann an das Gerät angeschlossene Signale sowohl im NTSC- als auch im PAL-Farbsystem darstellen. Das entsprechende Farbsystem wird automatisch gewählt.

Nur-Blau-Modus

Im Nur-Blau-Modus wird nur der blaue Anteil des Eingangssignals dargestellt. Dieser Modus erleichtert das Einstellen von Chroma und Phase und dient zur Überwachung von Videorecorder-Störungen.

Eingänge SDI (HD/D1-SDI) (bei LMD-9050/9030)

Eingang der Signale HD-SDI (LMD-9050) oder D1-SDI (LMD-9050/9030) der Videoanlage.

Eingangsanschlüsse für analoge RGB-Signale/ Komponentensignale

Über diese Anschlüsse können analoge RGB- oder Komponentensignale von Videogeräten eingespeist werden.

Eingangsanschlüsse Y/C

Über diesen Anschluss kann ein Videosignal, das in ein Luminanzsignal (Y) und ein Chrominanzsignal (C) geteilt ist, eingespeist werden.

Eingang für externes Synchronisationssignal

Befindet sich die Taste EXT SYNC in der Stellung „Ein“, kann das Gerät entsprechend dem von einem externen Synchronisationssignal-Generator erzeugten Signal betrieben werden.

Automatischer Abschluss (nur Anschluss mit Markierung \sphericalangle)

Der Eingangsanschluss wird intern mit 75 Ohm abgeschlossen, wenn der Ausgangsanschluss nicht belegt ist. Ist ein Kabel am Ausgangsanschluss angeschlossen, wird der interne Abschluss automatisch freigegeben und die über den Eingangsanschluss eingehenden Signale werden über den Ausgangsanschluss ausgegeben (durchgeschleift).

Auswählen der Farbtemperatur und des Gamma-Modus

Für die Farbtemperatur sind zwei (hoch oder niedrig) und für den Gamma-Modus fünf Einstellungen verfügbar. Außerdem lässt sich die Farbtemperatur wie gewünscht einstellen.

Einstellen des Bildformats

Sie können den Monitor dem Eingangsvideosignal entsprechend auf das Bildformat 4:3 bzw. 16:9 einstellen.

Verschiedene Markierungen

Hiermit werden Rahmenbegrenzungen wie Mittelmarkierungen usw. angezeigt und die verschiedenen Bildformate unterstützt.

Scan-Einstellung

Sie können die Bildgröße auf den Modus 0 %/5 % Vergrößerung, -3 % Verkleinerung oder Zoom einstellen.

Bildschirmmenüs

Die Bildschirmmenüs ermöglichen die gewünschten Einstellungen entsprechend dem angeschlossenen System.

Tastensperre

Sie können eine Taste sperren, um eine versehentliche Bedienung zu verhindern.

Auswählen der Anzeigesprache

Sie können aus sieben Anzeigesprachen auswählen: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch und Chinesisch.

Externe Fernsteuerungsfunktion

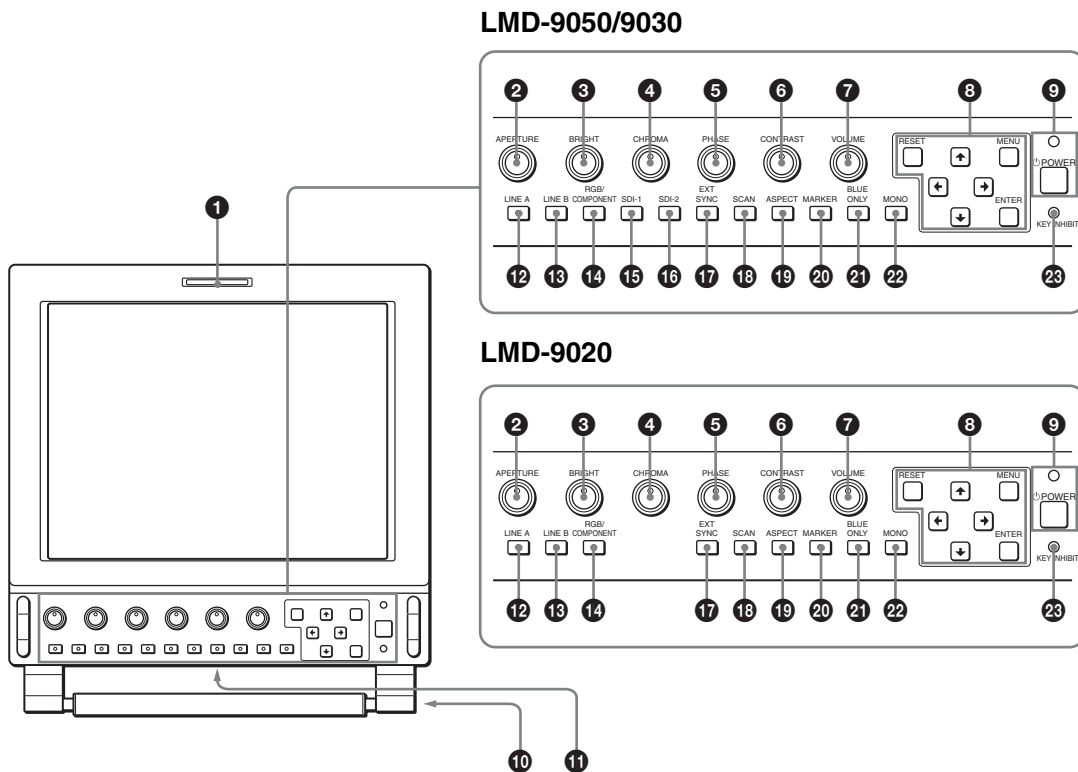
Das Eingangssignal, Bildformat usw. kann direkt ausgewählt werden, indem das mit dem Anschluss PARALLEL REMOTE verbundene Gerät bedient wird.

Batteriebetrieb

Dieses Gerät kann ca. 3 Stunden lang mit dem Lithium-Ionen-Akku BP-L40A betrieben werden bzw. 4,5 Stunden mit dem BP-L90A.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Vorderseite



1 Anzeigelampe

Der Status des Monitors ist an der Farbe der Anzeigelampe zu erkennen. Die Kontroll-LED leuchtet je nach Eingangssignal rot, grün oder gelb.

2 Regler APERTURE

Einstellen der Bildschärfe. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird die Bildschärfe erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert.

3 Regler BRIGHT (Helligkeit)

Zum Einstellen der Bildhelligkeit. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird die Helligkeit erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert.

4 Regler CHROMA

Zum Einstellen der Farbintensität. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird die Farbintensität erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert.

5 Regler PHASE

Einstellen der Farbtöne.

Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird der Grünanteil erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Rotanteil der Hauttöne erhöht.

6 Regler CONTRAST

Zum Einstellen des Bildkontrasts. Durch Drehen dieses Reglers im Uhrzeigersinn wird der Kontrast erhöht, gegen den Uhrzeigersinn verringert.

7 Regler VOLUME

Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht, gegen den Uhrzeigersinn verringert.

8 Menüfunktionstasten

Zum Anzeigen oder Einstellen des Bildschirmmenüs.

↑/↓/←/→ (Pfeiltasten)

Auswählen des Menüs oder Durchführen verschiedener Einstellungen.

Taste MENU

Drücken Sie diese Taste, um das Bildschirmmenü anzuzeigen. Mit einem erneuten Tastendruck schließen Sie das Menü.

Taste RESET

Setzt eine Option auf den vorhergehenden Wert zurück. Die Taste ist nur aktiviert, wenn die Menüoption auf dem Bildschirm eingestellt (angezeigt) wird.

Taste ENTER

Durch Drücken dieser Taste wird die Wahl einer Menüoption bestätigt.

9 Taste und Anzeige POWER

Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät eingeschaltet. Die Anzeige leuchtet grün. Durch erneutes Drücken wird das Gerät ausgeschaltet. Im Energiesparmodus leuchtet die Anzeige gelb.

10 Ständer

Sie können den Monitorbildschirm mit einem Monitorständer im 90-Grad-Winkel aufstellen (siehe „Verwenden des Ständers“ auf Seite 8).

11 Lautsprecher

Es wird das Audiosignal ausgegeben, das mit der Eingangsauswahl taste auf der Vorderseite ausgewählt wird.

Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, wird kein Ton ausgegeben.

12 Taste LINE A

Drücken Sie diese Taste, wenn das Signal der Eingangsanschlüsse LINE A überwacht werden soll.

13 Taste LINE B

Drücken Sie diese Taste, wenn das Signal der Eingangsanschlüsse LINE B überwacht werden soll.

14 Taste RGB/COMPONENT

Drücken Sie diese Taste, wenn das Signal der Eingangsanschlüsse RGB/COMPONENT überwacht werden soll.

15 Taste SDI-1 (bei LMD-9050/9030)

Drücken Sie diese Taste, wenn das Signal des Anschlusses SDI IN-1 überwacht werden soll.

16 Taste SDI-2 (bei LMD-9050/9030)

Drücken Sie diese Taste, wenn das Signal des Anschlusses SDI IN-2 überwacht werden soll.

17 Taste EXT SYNC (externe Synchronisation)

Drücken Sie diese Taste, wenn das Gerät mit einem externen Synchronisationssignal über den Anschluss EXT SYNC IN betreiben werden soll.

Die Taste EXT SYNC ist bei Eingang von Komponenten-/RGB-Signalen aktiviert.

18 Auswahl taste SCAN

Sie können die Scan-Größe des Bildes verändern. Beim Drücken der Taste ändert sich die Bildgröße auf den im

Menü eingestellten Modus Normalscan (5 % Vergrößerung), Verkleinerung (-3 % Verkleinerung), Nullscan oder Zoom (siehe Seite 20).

19 Auswahl taste ASPECT

Einstellung des Bildformats, 4:3 oder 16:9.

20 Taste MARKER

Durch Drücken dieser Taste wird eine Regionsmarkierung angezeigt.

21 Taste BLUE ONLY

Durch Drücken dieser Taste werden die roten und grünen Bildsignale entfernt. Auf dem Bildschirm wird nur das blaue Bildsignal angezeigt. Dies erleichtert das Einstellen von Chroma und Phase und dient zur Überwachung von Videorecorder-Störungen.

22 Taste MONO

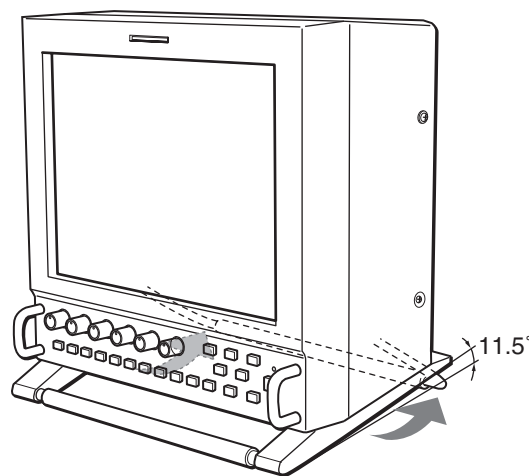
Durch Drücken dieser Taste wird ein einfarbiges Bild angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste wechselt der Monitor automatisch in den Farbmodus.

23 Anzeige KEY INHIBIT

Die Anzeige leuchtet auf, wenn die Tastensperre aktiviert ist.

Einzelheiten zur Tastensperre finden Sie unter "Menü TASTENSPERRE" auf Seite 22.

Verwenden des Ständers



Nach hinten herausziehen.

Eingangssignale und einstellbare Optionen

Menüoption	Eingangssignal							
	Video, Y/C	Schwarzweiß	Komponentensignal		RGB		SDI	
			SD	HD	SD	HD	D1* ³	HD* ⁴
KONTRAST* ¹	○	○	○	○	○	○	○	○
HELLIGKEIT* ¹	○	○	○	○	○	○	○	○
CHROMA* ¹	○	×	○	○	×	×	○	○
PHASE* ¹	○ (NTSC)	×	×	×	×	×	×	×
APERTURE	○	○	○	○	×	×	○	○
FARBTEMP.	○	○	○	○	○	○	○	○
V SCHÄRFE	○	○	○	×	○	×	○	×
MATRIX* ²	×	×	○	×	×	×	×	×
KOMP.-PEGEL	×	×	○(480/60I)	×	×	×	×	×
NTSC-PEGEL	○ (NTSC)	○(480/60I)	×	×	×	×	×	×
GAMMA	○	○	○	○	○	○	○	○
EXT. SYNC.	×	×	○	○	○	○	×	×
ABTAST.	○	○	○	○	○	○	○	○
ASPECT	○	○	○	×	○	×	○	×
MARK.	○	○	○	○	○	○	○	○
NUR BLAU	○	×	○	○	○	○	○	○
MONO	○	×	○	○	×	×	○	○
P SAVE-MODUS	○	○	○	○	○	○	○	○

*1 Einstellung von ZUSATZSTEUERUNG ist entsprechend.

*2 Wenn ein Komponentensignal (480/60I oder 480/60P) eingespeist wird und SMPTE für KOMP.-PEGEL festgelegt ist, kann dies umgeschaltet werden.

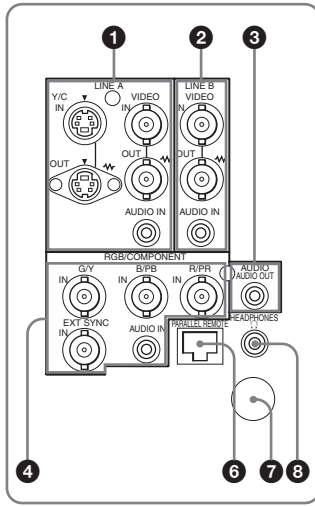
*3 Steht nur bei LMD-9050/9030 zur Verfügung.

*4 Steht nur bei LMD-9050 zur Verfügung.

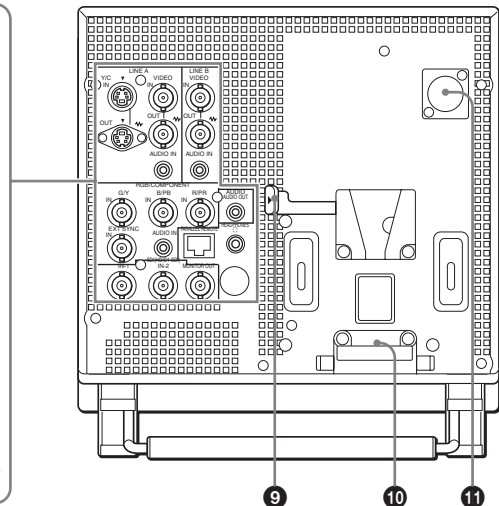
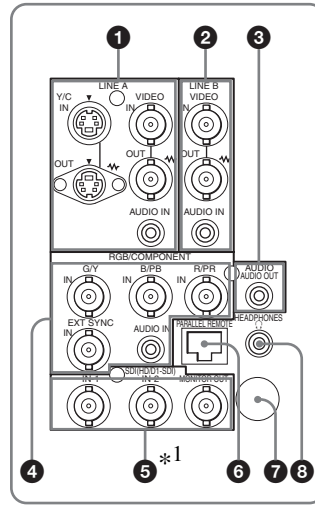
○ : Einstellbar

×

LMD-9020



LMD-9050/9030



1 Anschlüsse LINE A IN/OUT

Eingangsanschlüsse für ein separates Y/C-Signal und ein FBAS-Videosignal, die dazugehörigen durchgeschleiften Ausgangsanschlüsse und Eingangsanschluss für ein Audiosignal.

Drücken Sie die Taste LINE A auf der Vorderseite des Geräts, wenn das Eingangssignal über diese Anschlüsse überwacht werden soll.

Wenn Signale über Y/C IN und VIDEO IN eingehen, wird das über Y/C IN eingehende Signal ausgewählt.

Y/C IN/OUT (4-polig, Mini-DIN)

Dies sind die Eingangs-/Ausgangsanschlüsse für separate Y/C-Signale. Schließen Sie sie an die separaten Y/C-Eingangs-/Ausgangsanschlüsse an Geräten wie Videorecordern, Videokameras oder anderen Monitoren an.

VIDEO IN/OUT (BNC)

Dies sind die Eingangs-/Ausgangsanschlüsse für ein FBAS-Videosignal. Schließen Sie sie an die FBAS-Videoeingangs-/Ausgangsanschlüsse an Geräten wie Videorecorder, Videokameras anderen Monitoren an.

AUDIO IN (Minibuchse)

Dies ist die Eingangsbuchse für Audiosignale. Schließen Sie sie an die Audio-Ausgangsbuchse von Geräten wie Videorecordern usw. an.

2 Anschlüsse LINE B IN/OUT

Eingangsanschluss für ein FBAS-Videosignal, der dazugehörige durchgeschleifte Ausgangsanschluss und der Eingangsanschluss für ein Audiosignal.

Drücken Sie die Taste LINE B auf der Vorderseite des Geräts, wenn das Eingangssignal über diese Anschlüsse überwacht werden soll.

VIDEO IN/OUT (BNC)

Dies sind die Eingangs-/Ausgangsanschlüsse für ein FBAS-Signal. Schließen Sie sie an die FBAS-Videoeingangs-/Ausgangsanschlüsse an Geräten wie Videorecordern, Videokameras und anderen Monitoren an.

AUDIO IN (Minibuchse)

Dies ist die Eingangsbuchse für Audiosignale. Schließen Sie sie an die Audio-Ausgangsbuchse von Geräten wie Videorecordern usw. an.

3 Anschluss AUDIO OUT (Minibuchse)

Es wird das Audiosignal ausgegeben, das mit der Eingangsauswahltaste auf der Vorderseite ausgewählt wird.

Wenn SDI-1 oder SDI-2 ausgewählt ist, handelt es sich um das im Menü BENUTZERKONFIG ausgewählte Eingangssignal (auf Seite 19).

4 Eingangsanschlüsse RGB/COMPONENT

Signaleingangsanschlüsse für analoge RGB- oder Komponentensignale (Y, PB, PR).

Drücken Sie die Taste RGB/COMPONENT auf der Vorderseite des Geräts, wenn das Eingangssignal über diese Anschlüsse überwacht werden soll.

G/Y, B/PB, R/PR IN (BNC)

Dies sind die Eingangsanschlüsse für ein analoges RGB- und ein Komponentensignal (Y, PB, PR).

Wenn kein externes Synchronisationssignal eingespeist wird, erfolgt die Synchronisation des Monitors über das im G/Y-Signal enthaltene Synchronisationssignal.

Anschlüsse EXT SYNC IN (externe Synchronisation) (BNC)

Schließen Sie hier das Referenzsignal eines Synchronisationssignal-Generators an, wenn das Gerät mit einem externen Synchronisationssignal betrieben wird.

Drücken Sie die Taste EXT SYNC, wenn Sie das Synchronisationssignal über diesen Anschluss verwenden möchten.

Hinweis

Wird ein Videosignal mit Phasenschwankungen etc. eingespeist, wird möglicherweise ein gestörtes Bild dargestellt. Es wird empfohlen, die Zeitbasiskorrektur (TBC) zu verwenden.

AUDIO IN (Minibuchse)

Verwenden Sie diese Buchse zum Einspeisen eines Audiosignals, wenn ein analoges RGB- oder Komponentensignal als Videosignal verwendet wird. Verbinden Sie sie mit der Audio-Ausgangsbuchse von Geräten wie Videorecordern usw.

5 Eingangs-/Ausgangsanschlüsse SDI (HD/D1-SDI) (bei LMD-9050) Eingangs-/Ausgangsanschlüsse SDI (D1-SDI) (bei LMD-9030)

Es gibt (zwei) Eingänge für serielle digitale Komponentensignale und einen Ausgang für ein serielles digitales Komponentensignal für einen Monitor.

Die Auswahl erfolgt mit den Tasten SDI-1 oder SDI-2 an der Vorderseite.

*¹ Die Anschlüsse SDI (HD/D1-SDI) sind bei LMD-9030 als SDI (D1-SDI) gekennzeichnet.

IN-1 (BNC)

Speisen Sie hier serielle digitale Komponentensignale ein.

IN-2 (BNC)

Speisen Sie hier serielle digitale Komponentensignale ein.

MONITOR OUT (BNC)

Speisen Sie hier die über die Taste SDI-1 oder SDI-2 auf der Vorderseite des Geräts ausgewählten Signale ein.

Hinweis

Das Signal vom Anschluss MONITOR OUT entspricht nicht den Spezifikationen des ON-LINE Signals.

6 Anschluss PARALLEL REMOTE (Modularanschluss)

Funktioniert als paralleler Schalter und steuert den Monitor extern.

Schließen Sie an den Modularanschluss aus Sicherheitsgründen kein Peripheriegerät an, dessen Stecker hohe Spannungen führen könnte.

Einzelheiten zur Pinbelegung des Steckers und der werkseitig eingestellten Funktion der einzelnen Pins finden Sie unter Seite 25.

7 Serviceanschluss

Dieser Anschluss ist nur für das Servicepersonal bestimmt.

8 Buchse HEADPHONES

Es wird ein Mono-Audiosignal ausgegeben. Werden Stereo-Kopfhörer eingesteckt, ist das Mono-Audiosignal sowohl auf dem linken als auch dem rechten Kanal zu hören.

9 Taste EJECT

Verschieben Sie diese Taste zum Abbauen des Netzteils oder Akkus.

10 Netzteilaufnahme

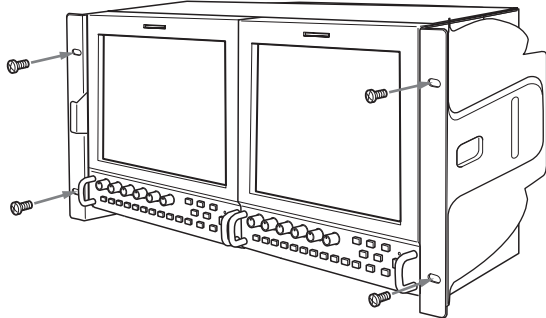
Bauen Sie hier das mitgelieferte Netzteil oder den mitgelieferten Akku an.

11 Anschluss DC 12V IN (XLR-Typ, 4-polig)

Schließen Sie hier eine externe 12 V-Spannungsversorgung zur Verwendung des Monitors an.

Montage in einem Rack

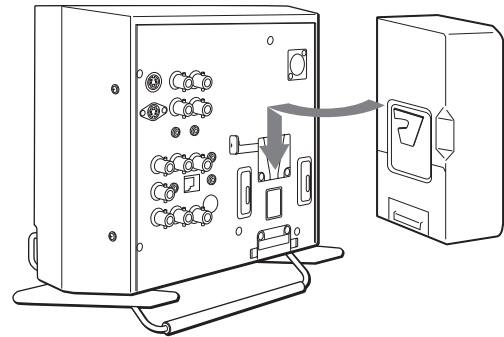
Mit Hilfe der (optionalen) Mount Bracket MB-525 lassen sich bis zu zwei Modelle montieren.



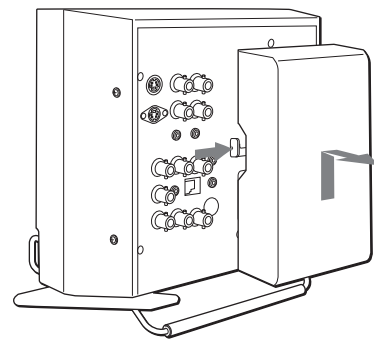
Spannungsquellen

Anbauen von Netzteil oder Akku

Anbau



Abbau

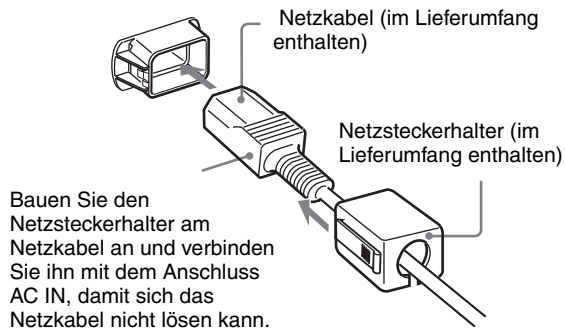


Hinweise

- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil nur für den LMD-9050/9030 und LMD-9020. Es ist gefährlich, das Netzteil für anderen Modelle zu verwenden.
- Ziehen Sie beim Abbauen des Netzteils vor dem Abnehmen des Netzteils das Netzkabel ab.
- Bei der Verwendung des Akkus lesen Sie bitte die mit dem Akku mitgelieferte Betriebsanleitung.

Anschließen des Netzkabels

Bauen Sie das Netzteil an den Monitor an und schließen Sie dann das mitgelieferte Netzkabel an.



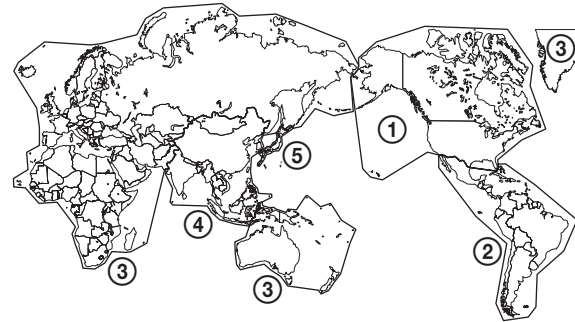
Hinweis

Verbinden Sie das Gerät vor dem Anschließen des Netzsteckers mit Masse. Ziehen Sie vor dem Trennen der Masseverbindung zuerst den Netzstecker ab.

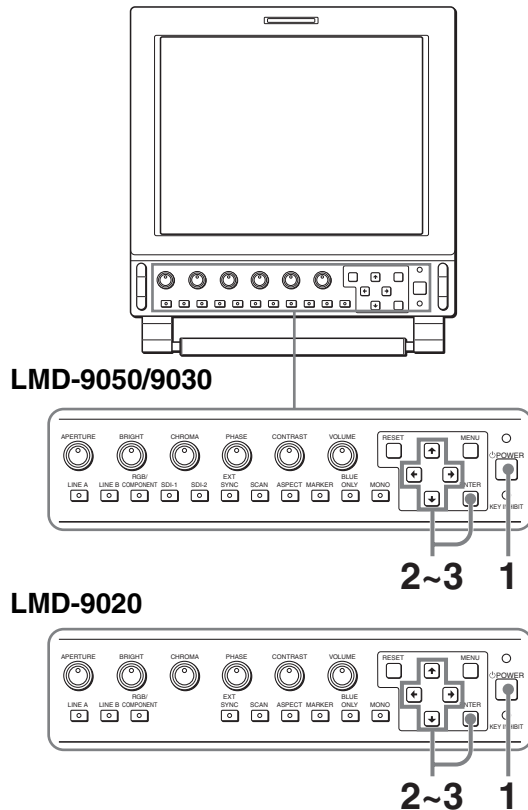
Auswählen der Standardeinstellungen

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, müssen Sie eine der vorgegebenen Regionen auswählen, in dem das Gerät verwendet wird.

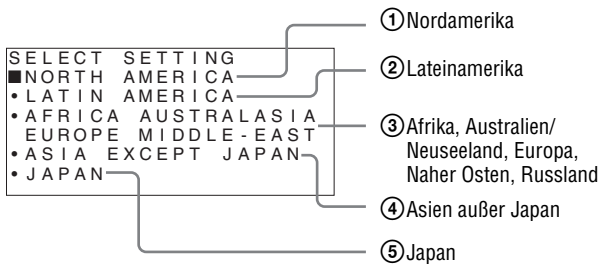
Standard-Einstellwerte der einzelnen Regionen



		FARBTEMP.	KOMP.- PEGEL	NTSC- PEGEL	
① NORTH AMERICA		NIEDR.	BETA7,5	7,5	
② LATIN AMERICA	ARGENTINA	NIEDR.	SMPTE	0	
	PARAGUAY	NIEDR.	SMPTE	0	
	URUGUAY	NIEDR.	SMPTE	0	
	NTSC&PAL-M AREA	OTHER AREA	NIEDR.	BETA7,5	7,5
③ AFRICA AUSTRALASIA EUROPE MIDDLE-EAST		NIEDR.	SMPTE	0	
④ ASIA EXCEPT JAPAN	NTSC AREA	NIEDR.	BETA7,5	7,5	
	PAL AREA	NIEDR.	SMPTE	0	
⑤ JAPAN		HOCH	SMPTE	0	

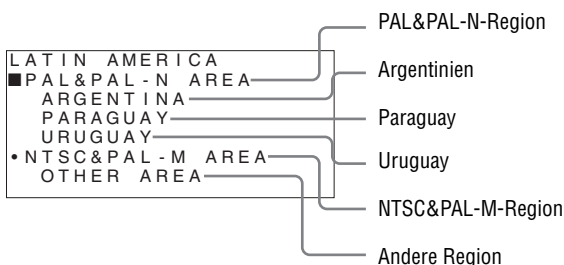


1 Drücken Sie den Schalter POWER.
Das Gerät schaltet sich ein und der Bildschirm SELECT SETTING wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit den Tasten ↑ oder ↓ die Region aus, in der Sie das Gerät verwenden möchten und drücken Sie die Taste → oder ENTER.
Wenn Sie LATIN AMERICA oder ASIA EXCEPT JAPAN auswählen, wird eine der folgenden Anzeigen eingeblendet.

② Wenn LATIN AMERICA ausgewählt ist:



④ Wenn ASIA EXCEPT JAPAN ausgewählt ist:

Kunden, die das Gerät in den auf der unten gezeigten Karte schattiert dargestellten Regionen verwenden, sollten NTSC AREA wählen. In anderen Fällen sollte PAL AREA gewählt werden.



3 Grenzen Sie mit den Tasten ↑ oder ↓ die Region weiter ein und drücken Sie dann die Taste → oder ENTER.
Die Anzeige SELECT SETTING wird ausgeblendet und die für die ausgewählten Region geeigneten Menüoptioneneinstellungen werden angewendet.

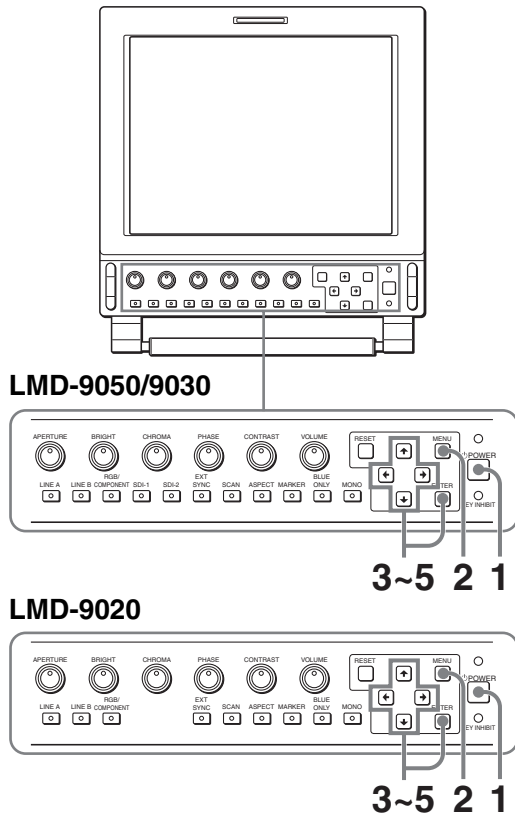
Hinweis

Wenn Sie eine falsche Region gewählt haben, müssen Sie folgende Optionen über das Menü einstellen:
FARBTEMP. (auf Seite 18)
KOMP.-PEGEL (auf Seite 19)
NTSC-PEGEL (auf Seite 19)
Weitere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter „Standard-Einstellwerte der einzelnen Regionen“ (auf Seite 13).

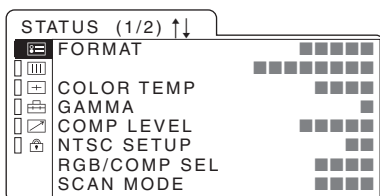
Auswählen der Menüsprache

Sie haben die Auswahl zwischen sieben Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch, Chinesisch) für das Menü und andere Bildschirmanzeigen.

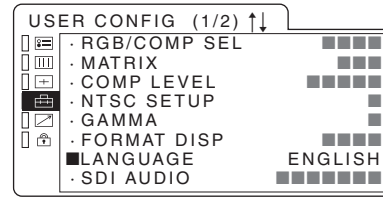
Bei Auswahl von JAPAN als Voreinstellung wird die Sprache automatisch auf 日本語 (Japanisch) eingestellt. Wird jedoch eine andere Region gewählt, so wird als Sprache automatisch ENGLISH (Englisch) eingestellt. Die aktuellen Einstellungen werden in den Abbildungen des Menübildschirms durch das Zeichen ■ markiert.



- 1 Schalten Sie das Gerät am Netzschalter POWER ein.
- 2 Drücken Sie die Taste MENU. Das Menü wird angezeigt. Das gerade ausgewählte Menü ist mit einem gelben Feld gekennzeichnet.



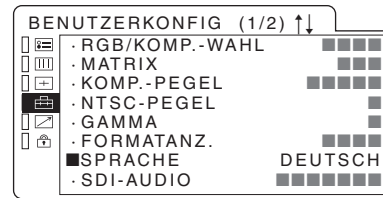
- 3 Drücken Sie die Taste ↑ oder ↓, um das Menü USER CONFIG 1/2 (Benutzerkonfiguration 1/2) zu öffnen und drücken Sie dann → oder die Taste ENTER. Die Einstelloptionen (Symbole) im gewählten Menü werden gelb dargestellt.



Hinweis

Das Menü BENUTZERKONFIG „SDI-AUDIO“ wird bei LMD-9020 nicht angezeigt.

- 4 Drücken Sie die Taste ↑ oder ↓, um „LANGUAGE“ zu wählen und drücken Sie dann → oder die Taste ENTER. Die gewählte Menüoption wird gelb dargestellt.
- 5 Drücken Sie die Taste ↑ oder ↓, um eine Sprache zu wählen und drücken Sie dann die Taste ENTER. Das Menü wird in der gewählten Sprache angezeigt.



Hinweis

Das Menü BENUTZERKONFIG „SDI-AUDIO“ wird bei LMD-9020 nicht angezeigt.

Ausblenden des Menüs

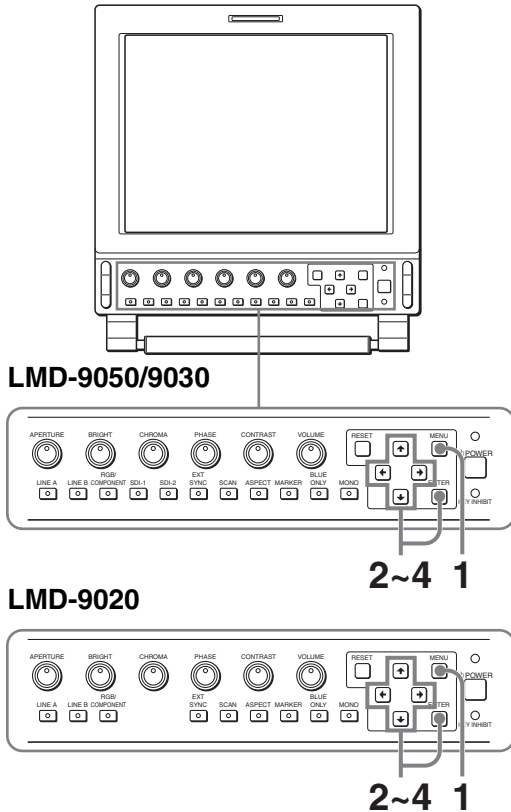
Drücken Sie die Taste MENU. Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

Verwenden des Menüs

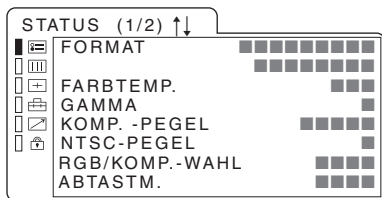
Das Gerät verfügt über ein Bildschirmmenü zum Durchführen verschiedener Einstellungen zur Bildsteuerung, Eingangseinstellungen, Änderungen von Voreinstellungen usw. Sie können auch die Sprache einstellen, in der das Bildschirmmenü angezeigt wird.

Zum Ändern der Menüsprache siehe „Auswählen der Menüsprache“ auf Seite 15.

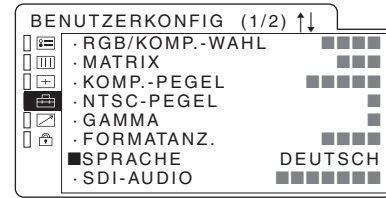
Die aktuellen Einstellungen werden in den Abbildungen des Menübildschirms durch das Zeichen ■ markiert.



- 1 Drücken Sie die Taste MENU. Das Menü wird angezeigt. Das gerade ausgewählte Menü ist mit einem gelben Feld gekennzeichnet.



- 2 Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ ein Menü aus und drücken Sie dann die Taste → oder die Taste ENTER. Das zurzeit gewählte Menüsymbol wird gelb dargestellt und die Einstellungen werden angezeigt.



Hinweis

Das Menü BENUTZERKONFIG „SDI-AUDIO“ wird bei LMD-9020 nicht angezeigt.

- 3 Wählen Sie eine Menüoption. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ eine Menüoption aus und drücken Sie dann die Taste → oder die Taste ENTER. Die zu ändernde Menüoption wird gelb dargestellt.

Hinweis

Wenn das Menü mehrere Seiten umfasst, wählen Sie die gewünschte Menüseite mit der Taste ↑ oder ↓ aus.

- 4 Nehmen Sie die gewünschte Änderung bzw. Einstellung einer Menüoption vor. Wenn Sie eine Pegeleinstellung ändern möchten: Erhöhen Sie den Wert mit der Taste ↑. Verringern Sie den Wert mit der Taste ↓. Drücken Sie die Taste ENTER, um den Wert zu bestätigen und wieder die Ausgangsanzeige aufzurufen.

Beim Ändern einer Einstellung: Drücken Sie die Taste ↑ oder ↓, um die Einstellung zu ändern. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung die Taste ENTER.

Hinweise

- Auf blau dargestellte Menüoptionen kann nicht zugegriffen werden. Sie können nur auf weiß dargestellte Menüoptionen zugreifen.
- Wenn die Tastensperre aktiviert ist, werden alle Optionen blau dargestellt. Um Optionen zu bearbeiten, muss zunächst die Tastensperre auf „AUS“ eingestellt werden.
- Der Vorgang unterscheidet sich möglicherweise von der obigen Beschreibung.

Einzelheiten zur Tastensperre siehe Seite 22.

Ausblenden des Menüs

Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

Hinweis zur Speicherung der Einstellungen

Die Einstellungen werden automatisch im Speicher des Monitors gespeichert.

Zurücksetzen von eingestellten Menüoptionen

Wenn Sie die Taste RESET drücken, während Sie Einstellungen von Menüoptionen festlegen, werden wieder die vorhergehenden Einstellungen zugewiesen.

Einstellungen mit Hilfe der Menüs vornehmen

Optionen

Das Bildschirmmenü dieses Monitors enthält folgende Optionen.

STATUS (Die Optionen zeigen die aktuellen Einstellungen an.)

FORMAT
FARBTEMP.
GAMMA
KOMP.-PEGEL
NTSC-PEGEL
RGB/KOMP.-WAHL
ABTASTM.
P SAVE-MODUS
MODELL
SERIENNUMMER

FARBTEMP./BALANCE

FARBTEMP.
MANUELL EINST

BENUTZERSTRG

ZUSATZSTEUERUNG
BILDREGELUNG

BENUTZERKONFIG

RGB/KOMP.-WAHL
MATRIX
KOMP.-PEGEL
NTSC-PEGEL
GAMMA
FORMATANZ.
SPRACHE
SDI-AUDIO (bei LMD-9050/9030)
P SAVE-MODUS
MARK.
MITTLERE MARK.
MARK.-NIVEAU
MARKER MAT
MARKIER.ZEILE
ABTAST.

FERN PARALLEL

- 1 POL.
- 2 POL.
- 3 POL.
- 4 POL.
- 6 POL.
- 7 POL.
- 8 POL.

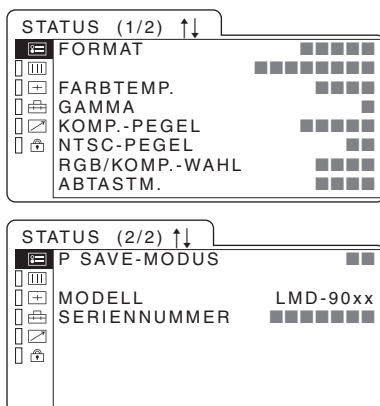
TASTENSPERRE

TASTENSPERRE

Anpassen und Ändern der Einstellungen

Menü STATUS

Im Menü STATUS wird der aktuelle Status des Geräts angezeigt. Die folgenden Einstellungen werden angezeigt:



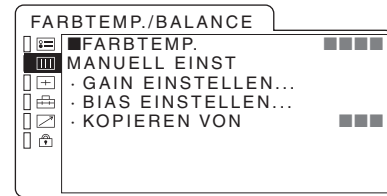
- Signalformat
- Farbtemperatur
- Gamma
- Komponenten-Pegel
- NTSC-Pegel
- RGB/KOMP.-WAHL
- Abtastmodus
- Energiesparmodus (P Save-Modus)
- Modellbezeichnung
- Seriennummer

Menü FARBTEMP./BALANCE

Im Menü FARBTEMP./BALANCE wird der Weißanteil des Bilds eingestellt.

Für die Einstellung des Weißabgleichs wird ein Messgerät benötigt.

Empfohlen: Konica Minolta Color Analyzer CA-210

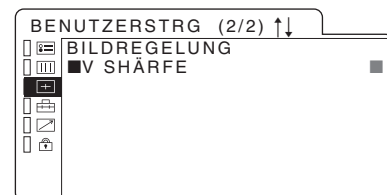
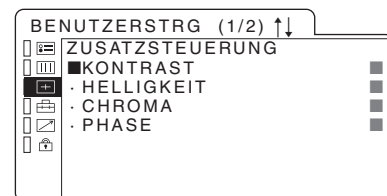


Untermenü	Einstellung
FARBTEMP.	Wählen Sie die Farbtemperatur aus den Einstellungen HOCH, NIEDR. und BENUTZER.
MANUELL EINST	Wenn Sie BENUTZER für FARBTEMP. festlegen, ändert sich die Farbe der angezeigten Option von blau in weiß. Das bedeutet, dass Sie die Farbtemperatur einstellen können. <ul style="list-style-type: none">• GAIN EINSTELLEN...: Einstellen der Farbbalance (GAIN).• BIAS EINSTELLEN...: Einstellen des Farbanteils (BIAS).• KOPIEREN VON: Wenn Sie HOCH oder NIEDR. auswählen, werden die Weißabgleichdaten für die ausgewählte Farbtemperatur in die Benutzereinstellung kopiert.

Menü BENUTZERSTRG

Das Menü BENUTZERSTRG dient zur Einstellung des Bilds.

Entsprechend dem Eingangssignal nicht einstellbare Menüoptionen werden blau dargestellt.



Untermenü	Einstellung
ZUSATZ- STEUERUNG	<p>Der Einstellbereich von CONTRAST, BRIGHT, CHROMA und PHASE wird exakt eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • CONTRAST: Zum Einstellen des Bildkontrasts. • BRIGHT: Zum Einstellen der Bildhelligkeit. • CHROMA: Einstellen der Farbtintensität. Je höher die Einstellung, desto größer die Intensität. Je geringer die Einstellung, desto geringer die Intensität. • PHASE: Einstellen der Farbtöne. Je höher die Einstellung, desto grüner erscheint das Bild. Je geringer die Einstellung, desto violetter erscheint das Bild. <p>Einzelheiten zu Eingabesignalen und einstellbaren Optionen siehe Seite 9.</p>
BILDREGELUNG	<p>Sie können Bildeinstellungen vornehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V SCHÄRFE: Es kann ein scharfes Bild angezeigt werden. Bei einer höheren Einstellung wird das Bild noch schärfer.

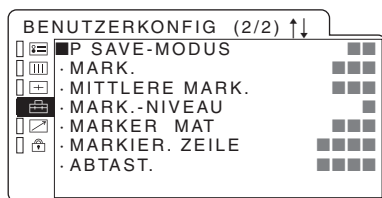
Menü BENUTZERKONFIG

Sie können eine Sprache usw. auswählen.



Hinweis

Das Menü BENUTZERKONFIG „SDI-AUDIO“ wird bei LMD-9020 nicht angezeigt.

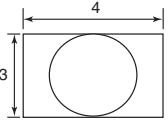
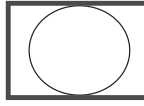
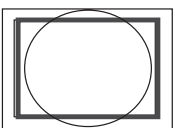
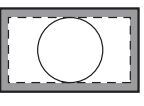
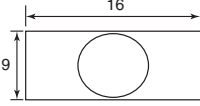
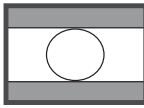
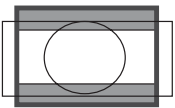
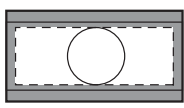
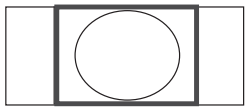
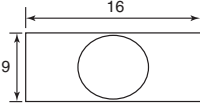
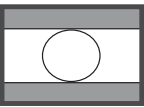
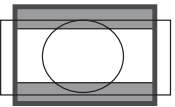
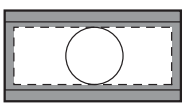
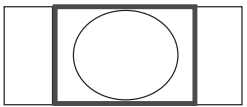


Untermenü	Einstellung
RGB/KOMP.-WAHL	Wenn ein über den Anschluss RGB/COMPONENT eingespeistes Signal überwacht wird, wählen Sie je nach eingespeistem Signal RGB oder KOMP.
MATRIX	Anwendung auf Signale 480/60I oder 480/60P. Wählen Sie 60I oder 709.

Untermenü	Einstellung
KOMP.-PEGEL	<p>Wählen Sie den Komponentenpegel aus drei Möglichkeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • SMPTE für ein 100/0/100/0-Signal • BETA 0 für ein 100/0/75/0-Signal • BETA 7,5 für ein 100/7,5/75/7,5-Signal
NTSC-PEGEL	<p>Wählen Sie den NTSC-Einstellpegel aus zwei Möglichkeiten aus. Der Einstellpegel 7,5 kommt hauptsächlich in Nordamerika zum Einsatz. Der Pegel 0 wird hauptsächlich in Japan verwendet.</p>
GAMMA	<p>Auswählen des entsprechenden Gamma-Modus. Sie haben die Wahl zwischen 5 Einstellungen. Wenn „3“ gewählt wird, entspricht die Einstellung in etwa dem Gammawert einer Kathodenstrahlröhre (2,2).</p>
FORMATANZ.	<p>Zum Auswählen des Anzeigemodus des Signalformats.</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN: Der Modus wird stets angezeigt. • AUS: Die Anzeige ist ausgeblendet. • AUTO: Das Format wird etwa 10 Sekunden lang angezeigt, wenn die Eingabe des Signals beginnt.
SPRACHE	<p>Sie haben die Wahl zwischen sieben Sprachen für Menüs bzw. Meldungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ENGLISH: Englisch • DEUTSCH: Deutsch • FRANÇAIS: Französisch • ITALIANO: Italienisch • ESPAÑOL: Spanisch • 日本語: Japanisch • 中文: Chinesisch
SDI-AUDIO (bei LMD-9050/9030)	<p>Zum Auswählen eines SDI-Audiokanals.</p> <p>KA.1, KA.2, KA.3, KA.4, KA.5, KA.6, KA.7, KA.8, KA.9, KA.10, KA.11, KA.12, KA.13, KA.14, KA.15, KA.16, AUS</p>
P SAVE-MODUS	<p>Hiermit wird der Energiesparmodus aktiviert oder deaktiviert. Wenn EIN festgelegt ist, schaltet der Monitor in den Energiesparmodus, wenn etwa eine Minute lang kein Signal eingegeben wird.</p>
MARK.	<p>Wählen Sie das Bildformat entsprechend dem Film, wenn der Rahmen des Films angezeigt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn über die Taste ASPECT das Bildformat 16:9 gewählt wird, wählen Sie zwischen 4:3, 15:9, 14:9, 13:9, 1,85:1, 2,35:1, 1,85:1 & 4:3 und AUS. • Wenn über die Taste ASPECT das Bildformat 4:3 gewählt wird, wählen Sie zwischen 16:9 und AUS.

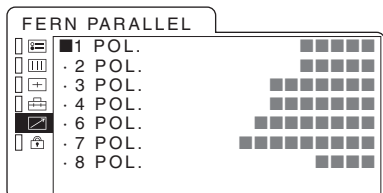
Untermenü	Einstellung
MITTLERE MARK.	Wählen Sie EIN, wenn Sie die mittlere Markierung des Bilds anzeigen möchten und wählen Sie AUS, wenn sie nicht angezeigt werden soll.
MARK.-NIVEAU	Zum Festlegen der Luminanz für die Anzeige MARK. Bei einer niedrigen Einstellung wird die Markierung dunkel angezeigt. Hinweis Die Luminanz der Mittelmarkierung ändert sich nicht.
MARKER MAT	Hiermit wird festgelegt, ob die Außenseite der Markierungsanzeige mit einer Umrandung versehen werden soll. <ul style="list-style-type: none"> • AUS: Es wird keine Umrandung angefügt. • HALB: Es wird eine graue Umrandung angefügt. • SCHWARZ: Es wird eine schwarze Umrandung angefügt.
MARKIER. ZEILE	Einstellen der Größe der Markierungszeile. Wählen Sie aus FEIN, STANDARD und BREIT. Hinweis Die Größe der Markierungszeile ändert sich nicht.
ABTAST.	Aktivieren der Auswahl der Bildgröße mit dem Wahlschalter ABTASTUNG. <ul style="list-style-type: none"> • AUS: Aktivieren zur Auswahl von NORMAL und VERKLEINERUNG. • NULL: Aktivieren zur Auswahl von NORMAL, VERKLEINERUNG und NULL-SCAN. • ZOOM: Aktivieren zur Auswahl von NORMAL, VERKLEINERUNG und ZOOM. • NULL & ZOOM: Aktivieren zur Auswahl von NORMAL, VERKLEINERUNG, NULL-SCAN und ZOOM. Hinweis Bei eingestelltem Bildformat 16:9 ist ZOOM funktionsfähig.

Scan-Anzeige

Eingang	Ausgang			
	NULLSCAN	NORMALSCAN (5 % VERGRÖSSERUNG)	VERKLEINERUNG	ZOOM
				
 <p>SD-Signal</p>				
 <p>HD-Signal</p>				

☞ Menü FERN PARALLEL

Wählen Sie die Pins des Anschlusses PARALLEL REMOTE, deren Funktion Sie ändern möchten. Sie können den Pins 1 bis 4 und 6 bis 8 verschiedene Funktionen zuweisen. Im Folgenden sind die Funktionen aufgelistet, die Sie den Pins zuweisen können:

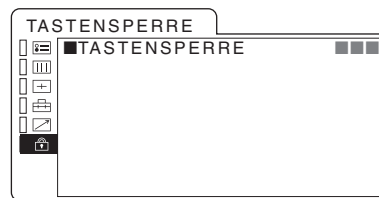


- -- („--“: Keine Funktion zugewiesen.)
- LINE A
- LINE B
- RGB
- KOMPONENTEN
- SDI 1 (bei LMD-9050/9030)
- SDI 2 (bei LMD-9050/9030)
- KONTROLLE R
- KONTROLLE G
- KONTROLLE GELB
- NORMAL
- NULLSCAN
- VERKLEINERUNG
- ZOOM
- 16:9
- 4:3
- EXT. SYNC.
- NUR BLAU
- MONO
- 16:9-MARK.
- 15:9-MARK.
- 14:9-MARK.
- 13:9-MARK.
- 4:3-MARK.
- 1,85:1 & 4:3 M
- 1,85:1-MARK.
- 2,35:1-MARK.
- MITT.MARK.

Hinweis

Wenn Sie die Funktion PARALLEL FERNB verwenden, müssen Sie Kabel anschließen. Weitere Einzelheiten dazu siehe Seite 25.

🔒 Menü TASTENSPERRE



Sie können die Einstellungen sperren, so dass diese nicht von unautorisierten Benutzern verändert werden können.

Wählen Sie AUS oder EIN.

Wenn Sie EIN festlegen, wird durch die blaue Darstellung der Bestandteile angegeben, dass sie gesperrt sind.

Die TASTENSPERRE-Anzeige an der Vorderseite leuchtet. Die Lautstärke ist einstellbar, auch wenn sich die Taste TASTENSPERRE in Stellung EIN befindet.

Fehlersuche

Dieser Abschnitt hilft Ihnen möglicherweise beim Auffinden der Fehlerursache und vermeidet die Kontaktaufnahme mit dem technischen Kundendienst.

- **Die Anzeige ist grün oder violett gefärbt** → Wählen Sie den korrekten Eingang, indem Sie die Taste RGB oder COMPONENT drücken.
- **Das Gerät kann nicht bedient werden** → Die Tastensperre ist aktiviert. Legen Sie AUS für die Einstellung TASTENSPERRE im Menü TASTENSPERRE fest.

Spezifikationen

Bilddaten

LCD-Anzeige	a-Si TFT-Aktivmatrix
Bildformat	8,4 Typ LMD-9050: 170,5 × 127,9 × 213,1 mm (B/H/Diagonale) LMD-9030/9020: 170,9 × 128,2 × 213,6 mm (B/H/Diagonale)
Auflösung	LMD-9050: 1024 × 768 Punkte (XGA) LMD-9030/9020: 640 × 480 Punkte (VGA)
Intakte Bildelemente	99,99 %
Anzeigewinkel	85°/85°/85°/85° (typisch) (auf/ab/links/rechts, Kontrast>10:1)
Bildformat	4:3
Farbanzeige	16.770.000

Ein-/Eingangsanschlüsse

Eingang

Eingangsanschlüsse LINE A

Y/C Eingang	4-polig, Mini-DIN (1), Y: 1 Vp-p +3 dB, -6 dB negative Synchronisation C: 0,286 Vp-p ±3 dB (NTSC Burst-Signalpegel) 0,3 Vp-p ±3 dB (PAL Burst-Signalpegel)
-------------	--

Eingang VIDEO

BNC-Typ (1), 1 Vp-p +3 dB, -6 dB
negative Synchronisation

Eingang AUDIO

Minibuchse (1), -5 dBu 47 Kilohm
oder höher

Eingangsanschlüsse LINE B

Eingang VIDEO

BNC-Typ (1), 1 Vp-p +3 dB, -6 dB
negative Synchronisation

Eingang AUDIO

Minibuchse (1), -5 dBu 47 Kilohm
oder höher

RGB/COMPONENT Eingangsanschlüsse BNC-Typ (3)

Eingang RGB

0,7 Vp-p +3 dB, -6 dB
(Synchronisierung auf grün,
0,3 Vp-p negative
Synchronisierung)

Komponenteneingang

0,7 Vp-p +3 dB, -6 dB
(75 % Chrominanz-
Standardfarbbalkensignal)

Eingang AUDIO

Minibuchse (1), -5 dBu 47 Kilohm
oder höher

Eingang EXT SYNC
 BNC-Typ (1), 0,3 to 4 Vp-p
 ± Polarität ternär oder negative
 Polarität binär

Eingang SDI (HD/D1-SDI) (bei LMD-9050)
 Eingang SDI (D1-SDI) (bei LMD-9030)
 SDI steht bei LMD-9020 nicht zur Verfügung.

SDI IN-1/SDI IN-2
 Samplingfrequenz
 D1-SDI: Y/R-Y/B-Y 13,5 MHz
 HD-SDI: Y/PB/PR 74,25 MHz

Quantisierung
 10 Bit/Abtastung

Eingang PARALLEL REMOTE
 Parallele Fernsteuerung
 8-poliger Modularanschluss (1)

Ausgang

Ausgangsanschlüsse LINE A
 Ausgang Y/C 4-polig, Mini-DIN (1),
 durchgeschleift, mit automatischem
 75 Ohm-Abschluss

Ausgang VIDEO
 BNC-Typ (1), durchgeschleift, mit
 automatischem 75 Ohm-Abschluss

Ausgangsanschlüsse LINE B
 Ausgang VIDEO
 BNC-Typ (1), durchgeschleift, mit
 automatischem 75 Ohm-Abschluss

Ausgang SDI (HD/D1-SDI) MONITOR
 (bei LMD-9050)

Ausgang SDI (D1-SDI) MONITOR (bei LMD-9030)
 SDI steht bei LMD-9020 nicht zur Verfügung.

BNC-Typ (1)
 Ausgangssignalamplitude:
 800 mVp-p ± 10%
 Ausgangsimpedanz:
 75 Ohm asymmetrisch

Ausgang AUDIO
 Minibuchse (1), durchgeschleift

Ausgang HEADPHONES
 Minibuchse (1), durchgeschleift

Ausgang der integrierten Lautsprecher
 0,5 W (mono)

Allgemeines

Spannungsversorgung
 100 bis 240 V Wechselspannung,
 50/60 Hz
 0,82 A to 0,42 A
 LMD-9050: 12 V DC, 2,2 A
 LMD-9030: 12 V DC, 1,6 A
 LMD-9020: 12 V DC, 1,5 A

Leistungsaufnahme
 LMD-9050: 28 W (mit angebaurem
 Netzteil)
 LMD-9030: 22 W (mit angebaurem
 Netzteil)
 LMD-9020: 20W (mit angebaurem
 Netzteil)

Spitzeneingangsstrom
 (1) Power ON, Stromprüfmethode:
 75 A (240 V)
 (2) Einschaltstrom, gemessen nach
 Europäischem Standard
 EN55103-1:
 20 A (230 V)

Abmessungen Ca. 216 × 230 × 159,5 mm
 (ohne hervorstehende Teile)
 Bei eingebautem Netzteil
 216 × 230 × 210 mm (B/H/T)

Gewicht LMD-9050: Ca. 3,2 kg
 Bei eingebautem Netzteil
 Ca. 3,9 kg
 LMD-9030: Ca. 3,1 kg
 Bei eingebautem Netzteil
 Ca. 3,8 kg
 LMD-9020: Ca. 3,0 kg
 Bei eingebautem Netzteil
 Ca. 3,7 kg

Betriebsbedingungen
 Temperatur 0 °C bis 40 °C
 Empfohlene Temperatur
 20 °C bis 30 °C
 Luftfeuchtigkeit
 30 % bis 85 % (nicht kondensierend)
 Luftdruck 700 hPa bis 1060 hPa

Lagerungs- und Transportbedingungen
 Temperatur -20 °C bis 60 °C
 Luftfeuchtigkeit
 0 % bis 90 %
 Luftdruck 700 hPa bis 1060 hPa

Mitgeliefertes Zubehör
 Netzkabel (1)
 Netzteil (1)
 Netzsteckerhalter (1)
 Bedienungsanleitung (1)
 CD-ROM (1)
 Garantiekarte (1)
 Verwenden der Bedienungsanleitung
 auf CD-ROM

Optionales Zubehör
 Montagehalterung
 MB-525
 Montageplatte
 MB-528
 Monitor-Zubehörsatz für ENG-Einsatz
 VF-509

Aufladbarer Akku

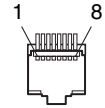
BP-L90A, BP-L60S, BP-L40A,
BP-GL95, BP-GL65

*Der Verkauf des optionalen Zubehörs
kann ohne Vorankündigung
eingestellt werden.

Design und Spezifikationen können ohne
Vorankündigung geändert werden.

Pinbelegung

Anschluss PARALLEL
REMOTE
Modularanschluss
(8-polig)



Pinnummer	Funktionen
1	Legt das Eingangssignal LINE A fest
2	Legt das Eingangssignal LINE B fest
3	Legt das Eingangssignal KOMPONENTEN fest
4	Legt das Eingangssignal SDI 1 fest (bei LMD-9050/9030)/stellt die grüne Kontroll-LED EIN/AUS (LMD-9020)
5	GND
6	Stellt die rote Kontroll-LED EIN/AUS.
7	Wählt Nullscan aus.
8	Wählt das Bildformat 16:9 aus

Sie können über das Menü FERN PARALLEL
Funktionen zuweisen (siehe Seite 22).

Zur Fernsteuerung erforderliche Kabel

Legen Sie die fernzusteuernde Funktion an Masse
(Pin 5).

Videosignalformate

Das Gerät kann die folgenden Signalformate verarbeiten.

Eingang							
System	Zeilen, gesamt	Aktive Zeilen	Rahmenfrequenz ^{*3}	Scanformat	Bildformat	Signalstandard	
						Analoger	SDI (HD/D1/SDI) ^{*4}
575/50I (PAL)	625	575	25	2:1 Interlace	16:9/4:3	EBU N10 (PAL: ITU-R BT.624)	PAL: ITU-R BT.656
480/60I (NTSC)	525	483	30	2:1 Interlace	16:9/4:3	SMPTE 253M (NTSC: SMPTE 170M)	SMPTE-259M
576/50P	625	576	50	Progressiv	16:9/4:3	ITU-R BT.1358	–
480/60P	525	483	60	Progressiv	16:9/4:3	SMPTE-293M	–
1080/24PsF ^{*1}	1125	1080	24	2:1 Interlace	16:9	SMPTE RP211	SMPTE-292M
1080/50I	1125	1080	25	2:1 Interlace	16:9	SMPTE 274M	SMPTE-292M
1035/60I ^{*2}	1125	1035	30	2:1 Interlace	16:9	SMPTE 260M/BTA S-001B	SMPTE-292M
1080/60I	1125	1080	30	2:1 Interlace	16:9	SMPTE 274M/BTA S-001B	SMPTE-292M
720/60P	750	720	60	Progressiv	16:9	SMPTE 296M	SMPTE-292M
720/50P	750	720	50	Progressiv	16:9	SMPTE 296M	SMPTE-296M

*1 Das Signalformat wird auf dem Bildschirm als 1080/48I angezeigt.

*2 Das Signalformat wird auf dem Bildschirm als 1080/60I angezeigt.

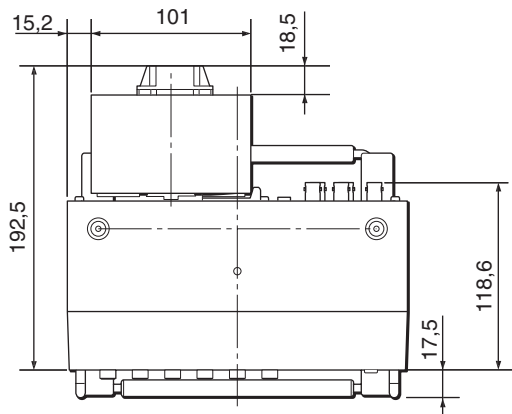
Das dargestellte Bild ist etwas verzerrt und befindet sich etwas tiefer, weil es im Format 1035/1080 auf einem Bildschirm mit dem Format 16:9 wiedergegeben wird.

*3 Die Rahmenfrequenz ist mit 1/1,001 ebenfalls kompatibel.

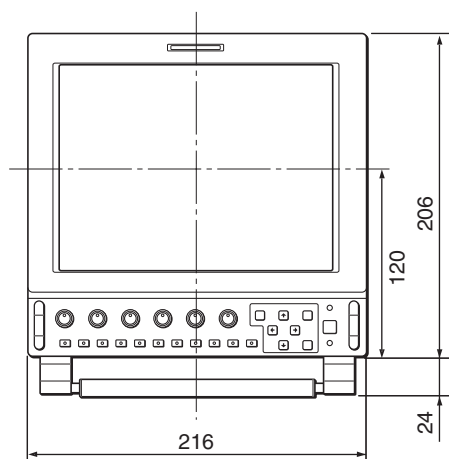
*4 Das HD-SDI Signal steht nur bei LMD-9050 zur Verfügung.
Das D1-SDI Signal steht nur bei LMD-9050/9030 zur Verfügung.

Abmessungen

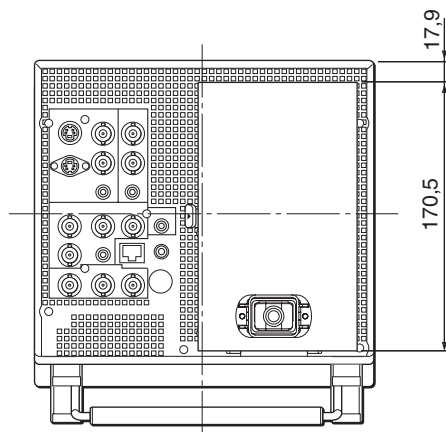
Oben



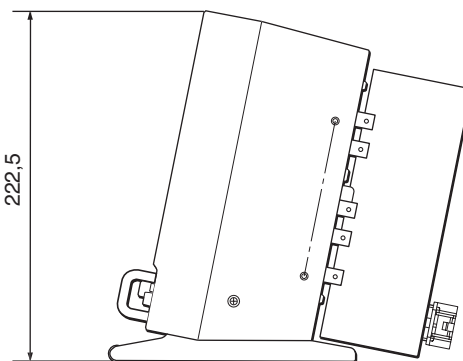
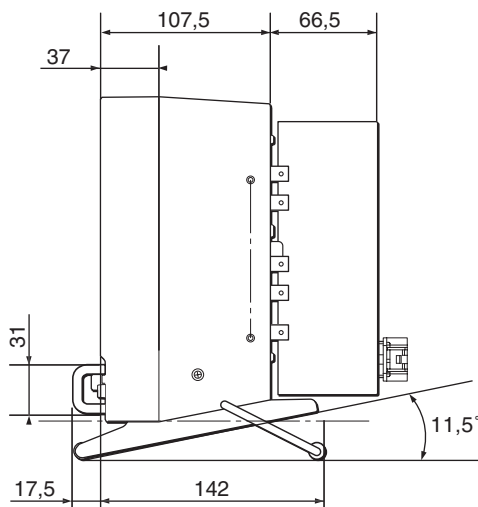
Vorn



Rückseite



Seite



Einheit: mm

* Die Abbildungen oben gelten für LMD-9050.

